



8. LV-Mittelweser Forum

Inhalt



- Energietarife
- Rote Gebiete
- Stoffstrombilanz
- FANi-App



ENERGIETARIFE FÜR MITGLIEDER

Rahmentarife



- Nichts neues bei Strom und Erdgas



Kooperationsvertrag mit der Firma Primagas



- *Basic:*
Standard Einkauf von LPG nach Tagespreis pro Füllung mit gemietetem Tank
- *Basic mit eigenem Behälter:*
Standard Einkauf von LPG nach Tagespreis pro Füllung
- *Classic:*
Preis je kWh mit möglicher Bindung bis 31.12.2024
- Preis LVB/Primagas für Juli 6,50 Cent/kWh netto für Standard Flüssiggas.

Rahmentarife



Flüssiggas für die Landwirtschaft

Landvolk kooperiert mit PRIMAGAS

- ▶ **Kooperationsstart: 01.07.2023**
- ▶ **Flüssiggaspreis pro kWh 6,5 Cent zzgl. MwSt.**
- ▶ **Hohe Versorgungssicherheit**
- ▶ **Reibungsloser Service**
- ▶ **Schnelle Verfügbarkeit**
- ▶ **Planungssicherheit**



Vorzugskonditionen sichern:
lpg@lvb-clp.de
04471 - 965252

Landvolk Betriebsmittel GmbH kooperiert jetzt mit PRIMAGAS.

- **Flüssiggas als günstige Alternative zu Erdgas und Öl**
- **Preis pro kWh: 6,5 Cent zzgl. MwSt.**
- **dauerhafte Versorgungssicherheit**
- **Der Wechsel zu Flüssiggas ist innerhalb kürzester Zeit möglich**

Vorzugskonditionen für Landvolk Mitglieder unter:



lpg@lvb-clp.de



04471 – 965 252

Preisblatt E.ON AgrarStrom eFix 2025 Öko



mit Informationen zu Netzentgelten, Umlagen, Aufschlägen und Steuern für 2023

Die Nettopreise Energie sind vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 garantiert.

Netzbetreiber: Avacon Netz GmbH Preise für PLZ 28857 Syke	Eintarifzähler	Doppeltarifzähler	
	ET [Cent/kWh]	HT [Cent/kWh]	NT
Netto-Arbeitspreis Energie	16,36	16,54	16,09
Zuzüglich in der jeweils gültigen Höhe zu bezahlen			
+ Arbeitspreis Netz im Netzgebiet der Avacon Netz GmbH netto	7,86	7,86	7,86
+ EEG-Umlage netto	-	-	-
+ KWKG-Umlage netto	0,357	0,357	0,357
+ Umlage gem. § 17f EnWG netto	0,591	0,591	0,591
+ Umlage gem. § 18 AbLaV netto	-	-	-
+ Umlage gem. §19 StromNEV netto	0,417	0,417	0,417
+ Konzessionsabgabe netto	1,320	1,320	0,610
+ Stromsteuer netto	2,050	2,050	2,050
= Arbeitspreis gesamt netto im Netzgebiet der Avacon AG	28,955	29,135	27,975
+ Mehrwertsteuer 19%	19%	19%	19%
= Arbeitspreis gesamt brutto im Netzgebiet der Avacon AG	34,456	34,671	33,209
	[Euro/Jahr]	[Euro/Jahr]	
Netto-Grundpreis Energie	70,00	70,00	
Zuzüglich in der jeweils gültigen Höhe zu bezahlen			
+ Grundpreis Netz (inkl. Abrechnung) netto im Netzgebiet der Avacon AG	80,30	80,30	
+ Entgelt für konventionelle Messeinrichtung netto	9,82	10,68	
+ Entgelt Tarif- und Lastschaltung für konventionelle Messeinrichtung netto ¹	-	5,15	
= Grundpreis gesamt netto im Netzgebiet der Avacon AG	160,12	166,13	
+ Mehrwertsteuer	19%	19%	
= Grundpreis brutto im Netzgebiet der Avacon AG	190,54	197,69	



ROTE GEBIETE



„nitratbelasteter“ (roter) Gebiete

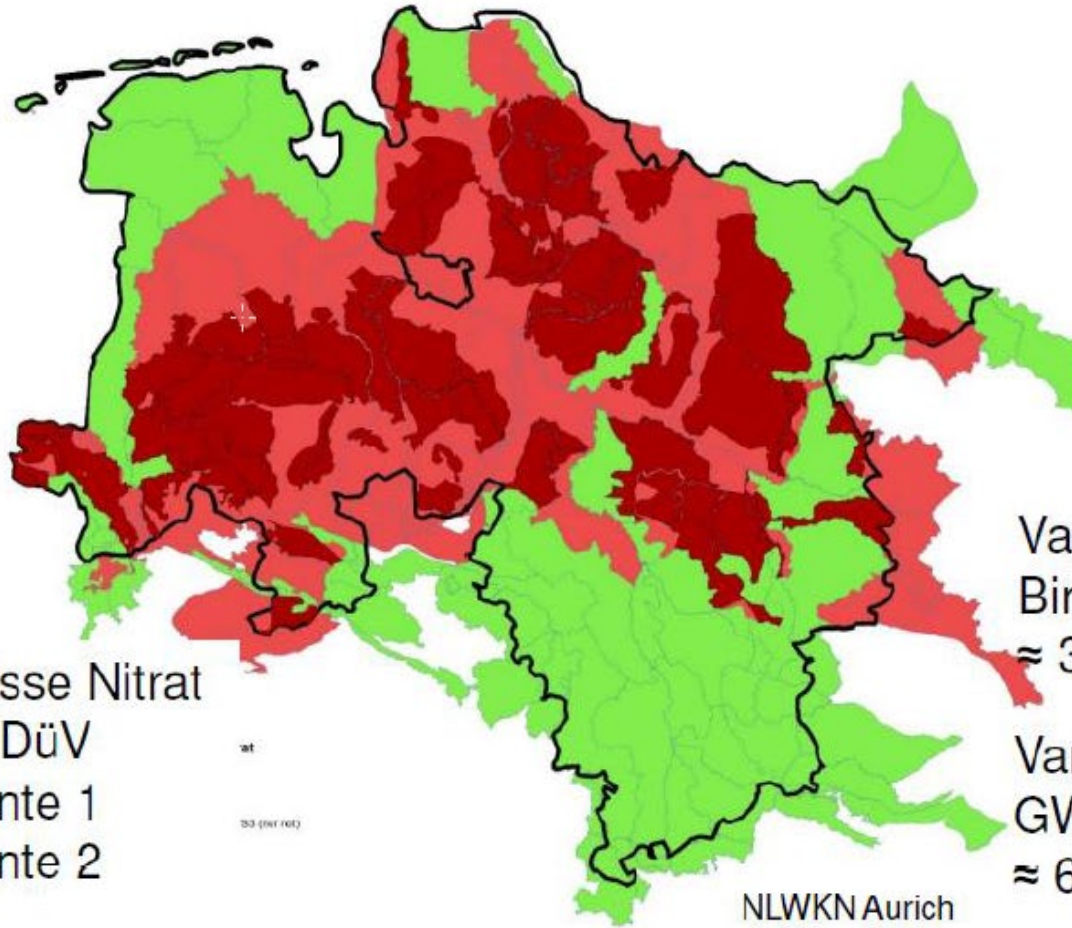
- Mit Kabinettsbeschluss vom 3. Juli 2023 wurde vergangene Woche die Verbandsbeteiligung für die bereits im Februar 2023 angekündigte Ergänzung der bisher für die Ausweisung „roter“ Gebiete verwendeten Nitratmesswerte durch berechnete Werte für festgestellten Nitratabbau im Grundwasser (Denitrifikation) eröffnet.
- Daraus folgt bei unveränderter Anwendung des so genannten „IDW-Verfahrens“ eine erhebliche Ausdehnung der roten Gebiete in Niedersachsen.



- ENTWURF -

Vorgehensweise und Durchführung
der Überprüfung der Ausweisung
mit Nitrat belasteter Gebiete
für Niedersachsen
(AVV GeA 2022)
NLWKN, LBEG 22.06.2023

Erste Entwürfe 2019



Fachkulisse Nitrat
§ 13 (2) DüV

- Variante 1
- Variante 2

Variante 1:
Binnendifferenzierung
≈ 30 % der Landesfläche

Variante 2:
GWK im schlechten Zustand
≈ 60 % der Landesfläche

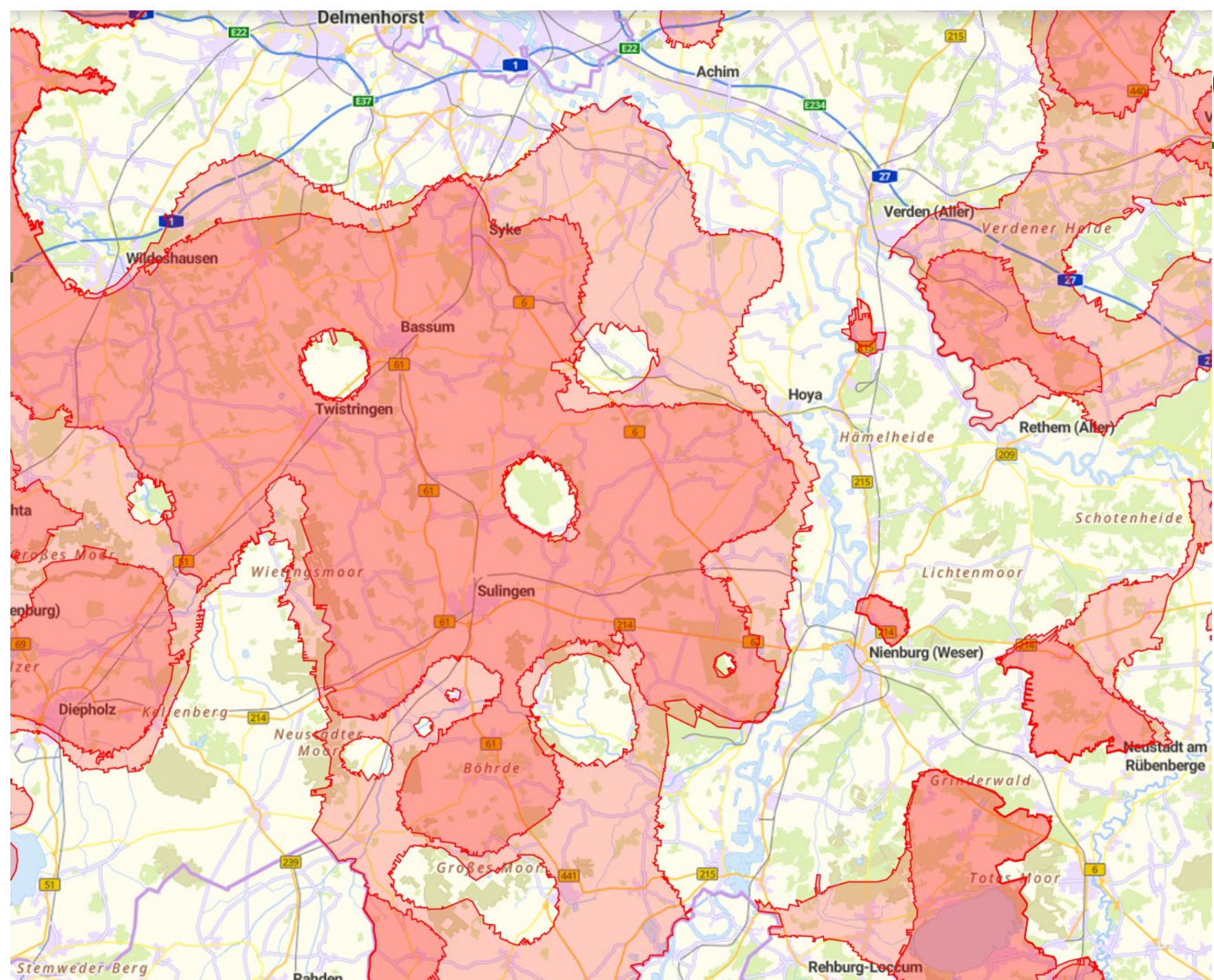
NLWKN Aurich
de Vries, Eden

Kartendarstellung



- Neuabgrenzungsplanung der "roten Gebiete,, ist seit 04. Juli incl. der dazugehörigen Messstellendaten verfügbar

<https://sla.niedersachsen.de/landentwicklung/LEA/>



LEA-Portal



LEA-Portal
Landentwicklung und Agrarförderung Niedersachsen

Ebenen

- SLA
 - Landentwicklung Niedersachsen
 - Stand der Flurbereinigung
 - Flurbereinigungsgebiet
 - Amtsbezirke
 - Neuvermessungsgebiet
 - Dorfregion
 - Dorferneuerung
 - ILE-Gebiet
 - Leader-Gebiet
 - Referenzen
 - Landschaftselemente
 - Feldblöcke
- Nds. Umweltministerium
- Düngerverordnung
 - ENTWURF NDüngGewNPVO 2023
 - ENTWURF NDüngGewNPVO 2023
 - Entwurf mit Nitrat belastete Geb...
 - Entwurf eutrophierte Gebiete Ju...
 - Entwurf Blattschnitt DüngVO Ju...
 - ENTWURF Änderung Grundlagedat...
 - Entwurf Ausweisungsmessnetz J...
 - Entwurf Immissionskulisse Juni ...
 - Düngerverordnung Niedersachsen
 - NDüngGewNPVO
 - mit Nitrat belastete Gebiete
 - Eutrophierte Gebiete
 - Blattschnitt DüngVO

FeatureInfo

ENTWURF Änderung NDüngGewNPVO 2023

Entwurf Ausweisungsmessnetz Juni 2023

Identifikationszahl:	200001731
Hochwert (utm):	5855313.0972
Rechtswert (utm):	493985.1022
Download des Steckbriefes zum GWM:	https://sla.niedersachsen.de/mapbender_sla/download/Entwurf_200001731.pdf

zum Portal SchlagInfo Karte Luftbild

Syke Achim Hoya Hameln Sulingen

Schließen

- Entwurf -

Immissionsbasierte Grundlagen zur Gebietsausweisung gemäß Allgemeiner Verwaltungsvorschrift (AVV GeA) im Rahmen der NDüngGewNPVO

Messstelle	Süstedt
Messstelle - Kurzbezeichnung	Süstedt
Messstelle - ID	200001731
Grundwasserkörper	Mittlere Weser Lockergestein links 3
UTM Hochwert (Y)	5855313,097
UTM Rechtswert (X)	493985,1022
UTM-Zonen-Nummer	32
Geländeoberkante (GOK NN+m)	49,17
Filteroberkante (m u. GOK)	19
Filterunterkante (m u. GOK)	27
Messpunkthöhe (NN+m)	49,68
Messstellenart	Grundwassermessstelle

Nitrat-Trend (2016 - 2021)*

Trend
Signifikanz

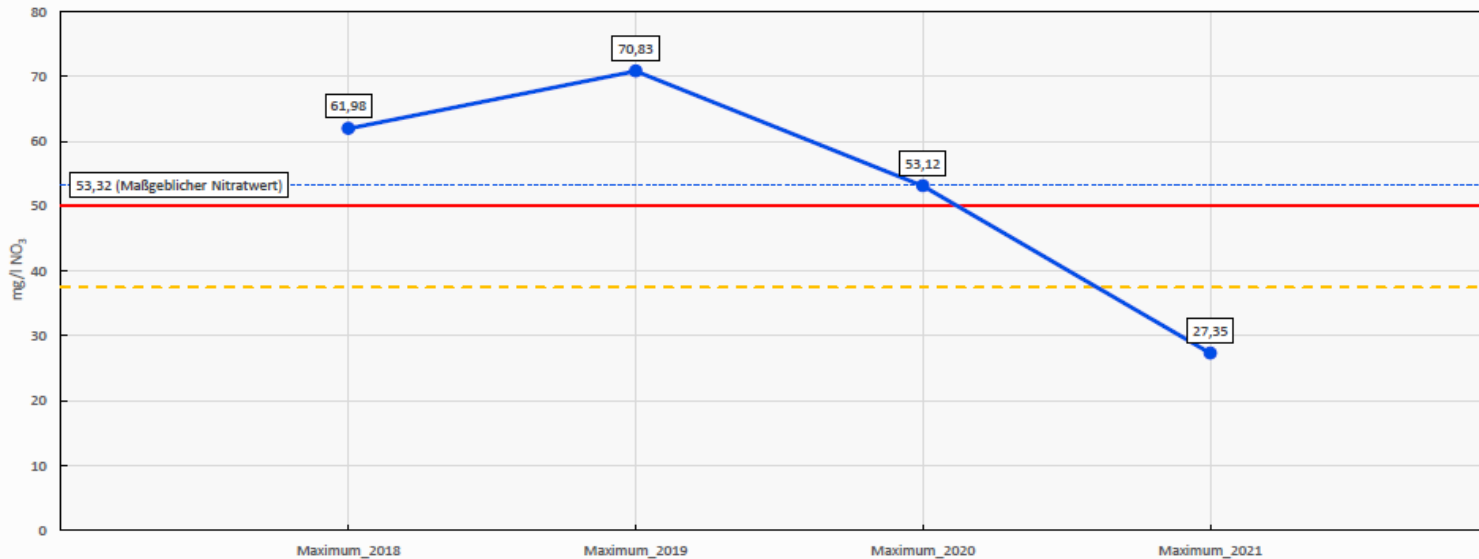
fallender Trend
nicht signifikant



* Die im Rahmen der Zustandsbewertung nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) durchgeführte Trendberechnung basiert auf der Auswertung einzelner Messwerte von 2016-2021 durch lineare Regression mit Ausreißertest und Signifikanztest.

Nitrat Mittelwert der Jahresmaxima 2018 - 2021

Süstedt



Nitrat gemessen		Nitrat ermittelt	
Minimum:	27,35 mg/l NO ₃ 2021	Minimum:	-- mg/l NO ₃
Maximum:	70,83 mg/l NO ₃ 2019	Maximum:	-- mg/l NO ₃
Mittel:	53,32 mg/l NO ₃	Mittel:	-- mg/l NO ₃

— 50 mg/l (Schwellenwert nach AVV GeA) - - - 37,5 mg/l

— Jahresmaxima 2018 - 2021 (Nitrat gemessen) - - - Nitrat Mittelwert der Jahresmaxima 2018 - 2021

- Entwurf -

Immissionsbasierte Grundlagen zur Gebietsausweisung gemäß Allgemeiner Verwaltungsvorschrift (AVV GeA) im Rahmen der NDüngGewNPVO

Messstelle	Bruchhöfen I
Messstelle - Kurzbezeichnung	Bruchh. I
Messstelle - ID	200000562
Grundwasserkörper	Mittlere Weser Lockergestein links 3
UTM Hochwert (Y)	5854244,584
UTM Rechtswert (X)	496897,5275
UTM-Zonen-Nummer	32
Geländeoberkante (GOK NN+m)	23,96
Filteroberkante (m u. GOK)	39,5
Filterunterkante (m u. GOK)	40,5
Messpunkthöhe (NN+m)	24,526
Messstellenart	Grundwassermessstelle

Nitrat-Trend (2016 - 2021)*

Trend
Signifikanz

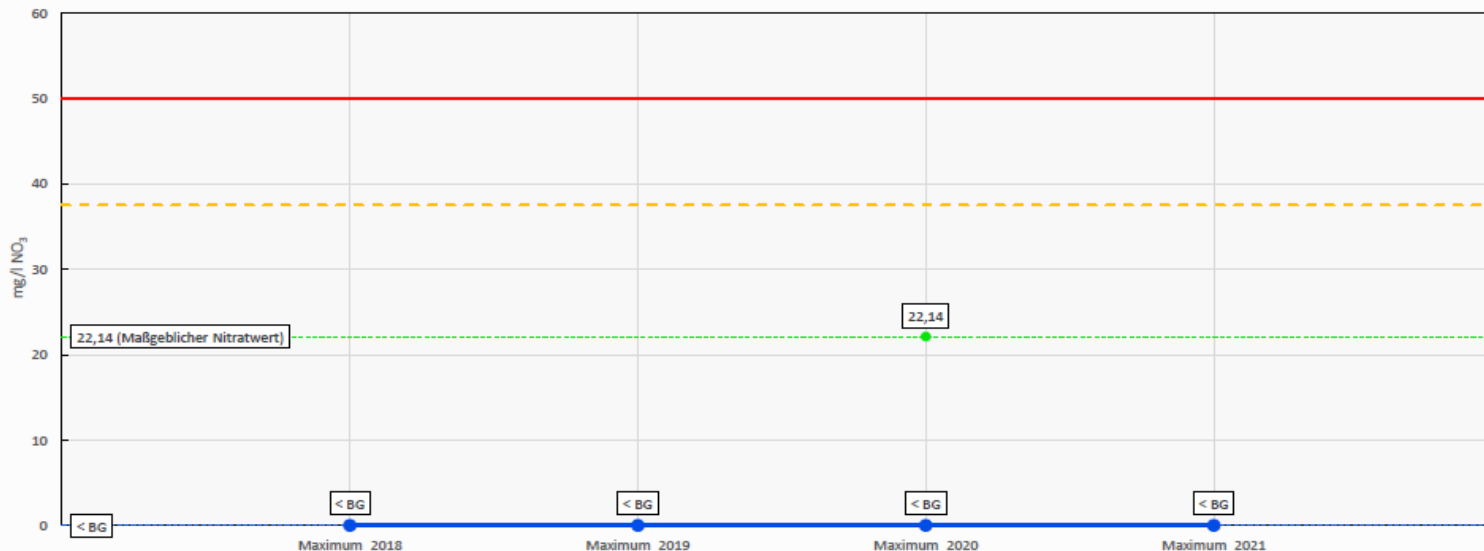
nicht beurteilbar
nicht beurteilbar



* Die im Rahmen der Zustandsbewertung nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) durchgeführte Trendberechnung basiert auf der Auswertung einzelner Messwerte von 2016-2021 durch lineare Regression mit Ausreißertest und Signifikanztest.

Nitrat Mittelwert der Jahresmaxima 2018 - 2021

Bruchhöfen I



Nitrat gemessen	Nitrat ermittelt	Legende
Minimum: < BG mg/l NO ₃	Minimum: 22,14 mg/l NO ₃ 2020	— 50 mg/l (Schwellenwert nach AVV GeA)
Maximum: < BG mg/l NO ₃	Maximum: 22,14 mg/l NO ₃ 2020	- - - 37,5 mg/l
Mittel: < BG mg/l NO ₃	Mittel: 22,14 mg/l NO ₃	— Jahresmaxima 2018 - 2021 (Nitrat gemessen)
		- - - Nitrat Mittelwert der Jahresmaxima 2018 - 2021
		- - - Mittelwert der Jahresmaxima 2018 - 2021 (Nitrat ermittelt)
		• Jahresmaxima 2018 - 2021 (Nitrat ermittelt)

Vorgaben Nds



- Frühjahrs-Nmin-Untersuchungen
 - Jährlich vor der ersten N-Düngungsmaßnahme
 - Ermittlung auf jedem Schlag bzw. für jede Bewirtschaftungseinheit
 - Frühestmögliche Probenahmeterminine
 - Winterungen: 01.01.
 - Frühe Sommerungen: 15.02.
 - Späte Sommerungen: 15.03
- Verkürzung der Einarbeitungsfrist auf unbestelltem Ackerland von vier Stunden auf eine Stunde

Vorgaben D



- Verminderung des ermittelten Stickstoffdüngedarfs um 20 % bezogen auf den Durchschnitt der Betriebsflächen
- Einhaltung der schlagbezogenen N-Obergrenze von 170 kg N/ha und Jahr für die Aufbringung von organischen Düngemitteln
- Sperrfrist auf Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau: 01.10. bis 31.01.
- Sperrfrist für Festmist von Huf- und Klautieren sowie Kompost: 1.11. bis 31.01.
- Verbot Düngung mit einem wesentlichen N-Gehalt zu Wintergerste, Zwischenfrüchten ohne Futternutzung (Gründüngungszwischenfrüchte) und Winterraps im Herbst
- Zwischenfruchtanbaugesetz, sofern die nachfolgende Sommerung ab dem 01. Februar gedüngt werden soll

Verbandsbeteiligung



- Stellungnahme durch den Landesverband

Forderungen:

- Aufhebung der N-Aufbringungsobergrenze für Dauergrünland (80% des N-Bedarfs)
- Berücksichtigung von weiteren Messstellen
- Überprüfung Qualifizierung der einzelnen Messstellen
- Verwendung aktueller Daten (Stickstoff-Bericht, Flächenbilanzsaldo)
- Berücksichtigung des Verursacherprinzips
- ...

Klage

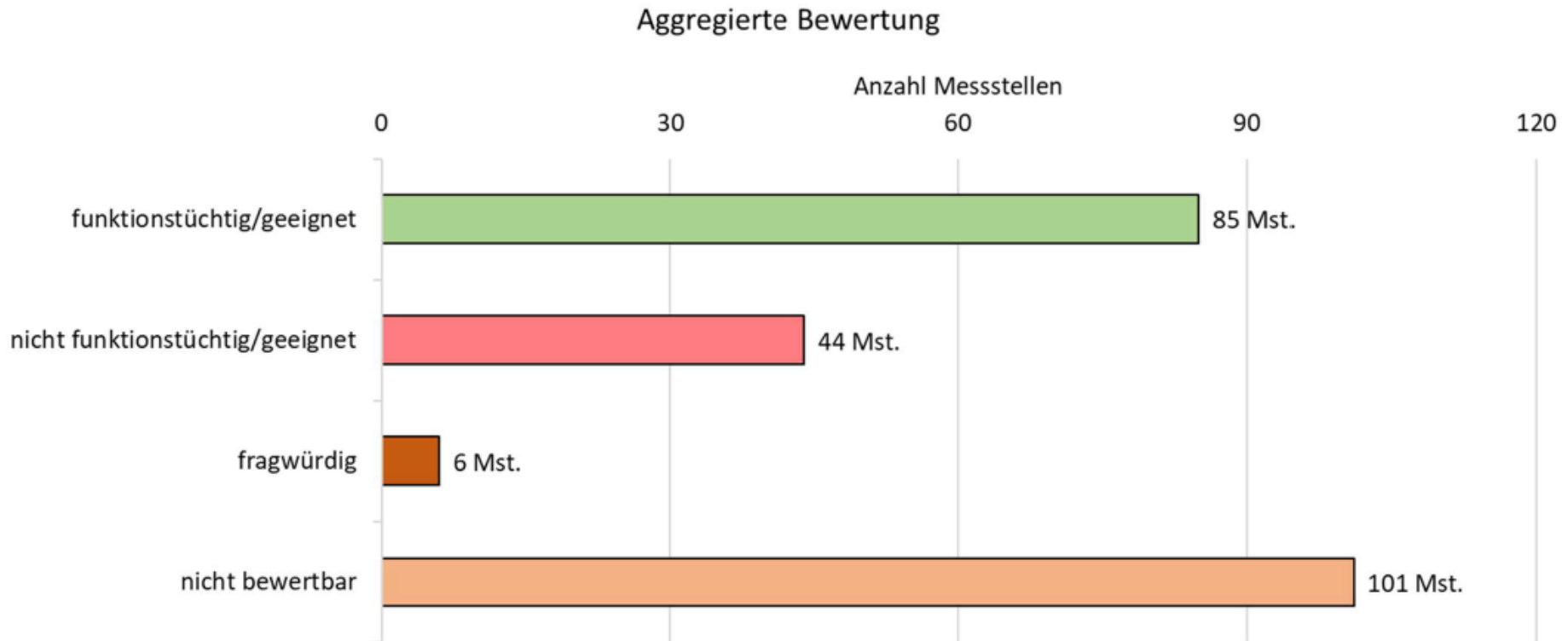


- 8 Normenkontrollklagen gegen DüngeVO durch Rechtsanwalt Dr. Voigts
- Grundlage ist das Gutachten von Hydor / Dr. Hannappel
- 1 Messstelle / Betroffener im Gebiet Mittelweser

„Hydor“ Gutachten



Niedersachsen (gesamt)



„Hydor“ Gutachten



Mst.-Name	Ausbau im Hauptgrundwasserleiter	Stickstoffquelle nicht landwirtschaftlichen Ursprungs	Gesamtbewertung baulicher Zustand	Funktionsfähigkeit/Eignung	Geeignet als Ausweisungsmessstelle nach AVV-GeA?
Bahrenborstel II	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	nicht bewertbar	nein
Nordsulingen I	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	funktionsfähig/geeignet	ja
Oeftinghausen	ja	weitere Untersuchungen notwendig	bautechnische Mängel	nicht funktionsfähig/geeignet	nein
Rüssen	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	nicht bewertbar	nein
St. Hülfe I	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht bewertbar	unklar
Uhlhorn I	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	nicht bewertbar	nein
Wehrbleck	ja	vermutlich nein	unzureichende Dokumentation	funktionsfähig/geeignet	unklar
WW Kirchdorf PB 50	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht bewertbar	unklar
WW Lemförde B 2 M 1	ja	weitere Untersuchungen notwendig	grundwasserschutzrelevante Mängel	nicht bewertbar	nein
WW Lemförde B 3 M 3	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	nicht bewertbar	nein
WW Schwaförden PB 60	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	nicht bewertbar	nein
WW Schwaförden PB 74	ja	vermutlich nein	unzureichende Dokumentation	nicht bewertbar	unklar
WW St. Hülfe PB 19	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht bewertbar	unklar

Mst.-Name	Ausbau im Hauptgrundwasserleiter	Stickstoffquelle nicht landwirtschaftlichen Ursprungs	Gesamtbewertung baulicher Zustand	Funktionsfähigkeit/Eignung	Geeignet als Ausweisungsmessstelle nach AVV-GeA?
Hagen: 348	ja	vermutlich nein	unzureichende Dokumentation	nicht funktionsfähig/geeignet	nein
Bissenhausen	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	nicht bewertbar	nein
Bohnhorst	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	funktionsfähig/geeignet	nein
Gödestorf I	ja	weitere Untersuchungen notwendig	unzureichende Dokumentation	funktionsfähig/geeignet	unklar
Helzendorf I	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht funktionsfähig/geeignet	nein
Neubruhhäusen I	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht bewertbar	unklar
Nordel I	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht bewertbar	unklar
Nordel II	ja	weitere Untersuchungen notwendig	bautechnische Mängel	funktionsfähig/geeignet	unklar
Sünder I	ja	vermutlich nein	grundwasserschutzrelevante Mängel	funktionsfähig/geeignet	nein
Süstedt	ja	weitere Untersuchungen notwendig	grundwasserschutzrelevante Mängel	funktionsfähig/geeignet	nein
WW Liebenau II G.13	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht bewertbar	unklar
WW Ristedt VII 2	ja	vermutlich nein	bautechnische Mängel	nicht bewertbar	unklar
WW Stolzenau PB 38	ja	vermutlich nein	unzureichende Dokumentation	nicht bewertbar	unklar



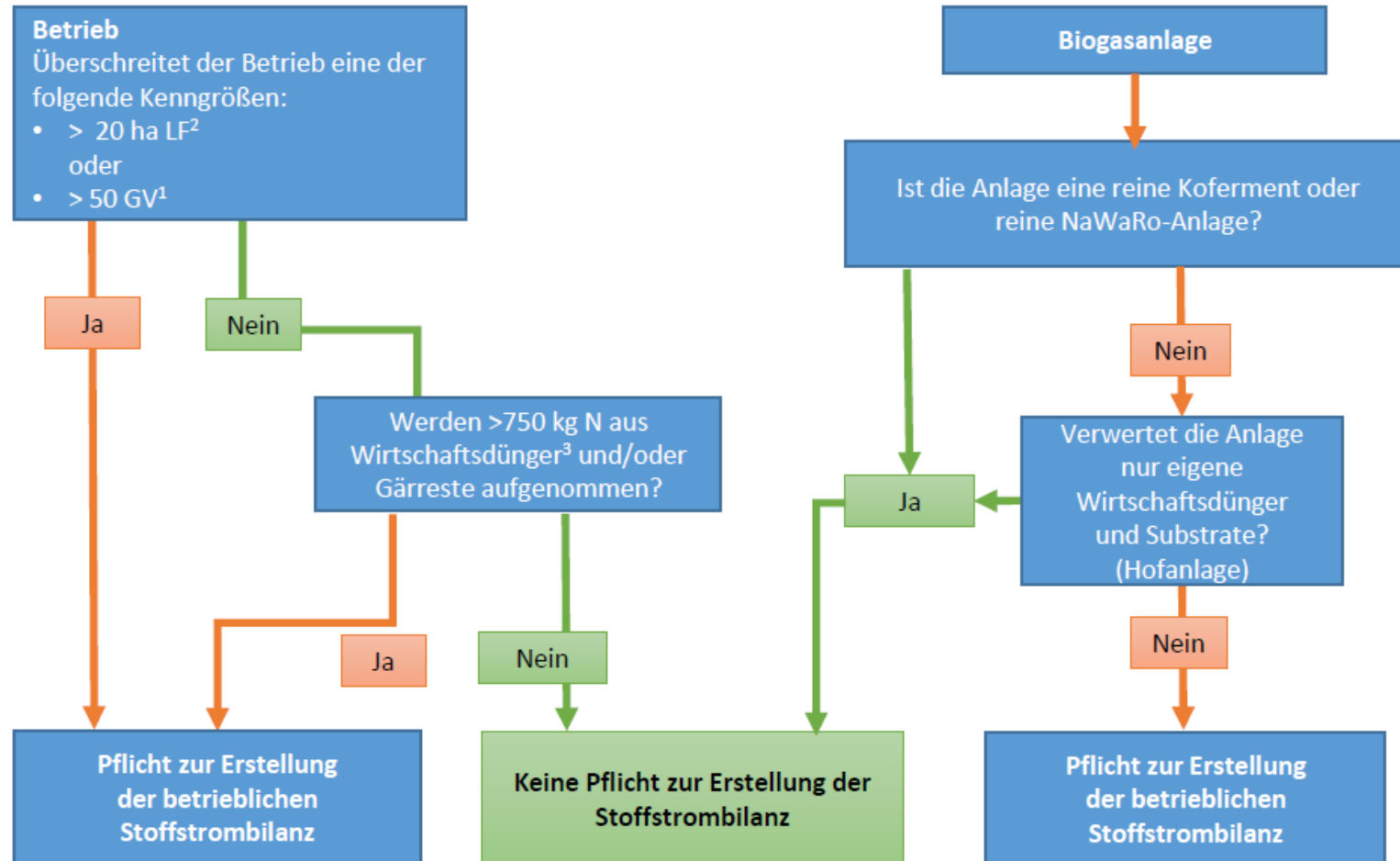
STOFFSTROMBILANZ

Wer ist betroffen?



Schema: Wer ist zur Erstellung einer Stoffstrombilanz verpflichtet ab dem 01.01.2023 (StoffBiLV vom 14.12.2017)

Stand: 01.07.2022



Was wird berücksichtigt?



Nährstoffzufuhr:

- Mineralischer Dünger
- Aufnahme Wirtschaftsdünger
- Futtermittel
- Zukauf Tiere
- Saatgut
- Leguminosen

Nährstoffabgabe:

- Pflanzliche Erzeugnisse (Erträge, Stroh, Heu)
- Tierische Erzeugnisse (Milch, Eier)
- Abgabe Wirtschaftsdünger
- Schlachttiere
- Verluste
- Saatgut (Vermehrung)

Wann muss die Bilanz vorliegen



- Für das Kalenderjahr 2023: **30.06.2024**
- Für das Wirtschaftsjahr 2023/24: **31.12.2024**

Ansprechpartner



Thomas Wagenfeld

Tel.: 04242 / 595-31

E-Mail: T.Wagenfeld@Landvolk-Mittelweser.de



FANI-APP

A landscape photograph showing a vast yellow field, likely rapeseed, under a clear blue sky. A single, large, leafy green tree stands on the left side of the field. In the distance, a line of trees marks the horizon. The overall scene is bright and open.

SONSTIGES

Sonstiges



- Anmerkungen
- Fragen zu anderen Themen
- Themenvorschläge

ENDE



9. Mittelweser Forum

findet am 09.08.2023 um 19:30 Uhr statt.

Hauptthema:

Digitalisierung mit JustFarming

(13.09.2023 – Thema: Lohn)